

Modulhandbuch

M.Ed. Lehramt Latein

Version: 29.07.2019

Kontaktdaten Institut/Abteilung	Kontaktdaten Studiengangsmanagement	Kontaktdaten Prüfungsbüro
Institut für klassische und romanische Philologie, Abteilung für griechische und lateinische Philologie	Institut für klassische und romanische Philologie, Abteilung für Romanistik Anne Real	Bonner Zentrum für Lehrerbildung
Am Hof 1 e 53113 Bonn Tel.: 0228-73-7384 Fax: 0228-73-4877 b_hintzen@uni-bonn.de	Am Hof 1 53113 Bonn Tel.: 0228-73-7362 Fax: 0228-73-7591 annereal@uni-bonn.de	Poppelsdorfer Allee 15 53115 Bonn Tel.: 0228-73-60050 Fax: 0228-73-60087 bzl@uni-bonn.de

1. Fachwissenschaftliche Module .. Fehler! Textmarke nicht definiert.3

1.1	Vertiefungsmodul A: Lateinische Literatur.....	<u>Fehler! Textmarke nicht definiert.4</u>
1.2	Vertiefungsmodul B: Lateinische Literatur.....	<u>Fehler! Textmarke nicht definiert.6</u>
1.3	Lateinische Sprache 3	<u>Fehler! Textmarke nicht definiert.8</u>

2. Fachdidaktische Module 9

2.1	Fachdidaktik Latein I.....	10
2.2	Fachdidaktik I (mehrsprachigkeitsorientiert)	12
2.3	Fachdidaktik Latein II.....	14

3. Masterarbeit 16

1. Fachwissenschaftliche Module

1.1 Vertiefungsmodul A: Lateinische Literatur

Vertiefungsmodul A: Lateinische Literatur				UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer 537 173 100 MEL 1	Workload 180h	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus WS			
Modulbeauftragter/-koordinator	Prof. Dr. Gernot Michael Müller						
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester			
	M.Ed. Latein		Pflicht	Beginn WS: 1.o.3. Beginn SS: 2.o.4.			
Lernziele	<p>Die Studierenden kennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Originaltexte zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der lateinischen Literatur - die Forschungsliteratur zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der römischen Literatur - Phänomene und Prozesse der Rezeptions- und Wirkungsgeschichte römischer Literatur - Forschungsprobleme und -methoden der lateinischen Philologie. <p>Die studierenden sind in der Lage, anspruchsvollere literarische lateinische Texte zu analysieren</p>						
Schlüsselkompetenzen	- Fähigkeit zu kritisch-analytischem Umgang mit anspruchsvollen literarischen Texten						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Epochen, Themenfelder, Gattungen der lateinischen Literatur - Einfluss der griechischen auf die lateinische Literatur - literaturwissenschaftliche Methoden - Rezeptionsgeschichte - moderne Forschungsansätze 						
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Verpflichtend nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]		
Unterrichtssprache: dt.	V Ü	Lateinische Literatur	120 60	2 2	28 70		
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache				

	Klausur, benotet	dt.	68
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en) keine		14
Sonstiges		Σ Workload 180	

1.2 Vertiefungsmodul B: Lateinische Literatur

Vertiefungsmodul B: Lateinische Literatur				UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer 537 173 200 MEL 2	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus SS			
Modulbeauftragter/-koordinator	Prof. Dr. Gernot Michael Müller						
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester		
	M.Ed. Latein			Pflicht	Beginn WS: 2.0.4. Beginn SS: 1.0.3.		
Lernziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Originaltexte zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der lateinischen Literatur - die Forschungsliteratur zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der lateinischen Literatur - moderne Forschungsansätze und Theorien. <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - literarische Texte der lateinischen Antike selbständig zu analysieren - selbständig und kritisch mit der relevanten Forschungsliteratur umzugehen. 						
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende allgemeine literaturwissenschaftliche Methodenkompetenz - kritisch-analytischer Umgang mit literarischen Texten - Fähigkeit zur mdl. und schriftl. Präsentation der Ergebnisse wiss. Arbeit 						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Literatur der römischen Republik, Kaiserzeit oder Spätantike - Epochen, Themenfelder, Gattungen - literaturwissenschaftliche Methoden - moderne Forschungsansätze 						
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Verpflichtend nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		Gruppengröße	SWS		
Unterrichtssprache: dt.	S	Lateinische Literatur		30	2		
Prüfungen	Prüfungsform(en)			Prüfungssprache			

	Hausarbeit, benotet	dt.	80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)		
	Referat		30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.		Σ Workload 180

1.3 Lateinische Sprache 3

Lateinische Sprache 3				UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer 537 173 300 MEL 3	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus WS			
Modulbeauftragter/-koordinator	PD Dr. Beate Hintzen						
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester		
	M.Ed. Latein			Pflicht	Beginn WS u. SS: 1.-4.		
Lernziele	Die Studierenden kennen - die lateinische Sprache im Bereich von Syntax und Stilistik vertieft. Die Studierenden sind in der Lage, - lateinische Texte grammatisch zu analysieren - über die Funktion der lateinischen Sprache zu reflektieren						
Schlüsselkompetenzen	- Fähigkeit zur Sprachreflexion - Fähigkeit zu metasprachlicher Kategorisierung						
Inhalte	Übersetzung komplexerer deutscher Sätze ins Lateinische						
Teilnahmevoraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: Lateinische Sprache 2 (507 175 300) oder vergleichbare Qualifikation Empfohlen: keine						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		Gruppengröße	SWS		
Unterrichtssprache: dt.	SpÜ T (einschließlich Eigenleistung im Umfang von 56 h)	Dt.-lat. Übersetzung, lat. Grammatik und Lexik		30	2 70 70		
Prüfungen	Prüfungsform(en)			Prüfungssprache			

	Klausur, benotet	dt.	40
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)		
	keine		0
Sonstiges	Der Vsteil des Moduls kann gegebenenfalls durch eine thematisch einschlägige Ringvorlesung ersetzt werden. Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.		Σ Workload 180

2. Fachdidaktische Module

2.1 FD A: Lateinische Sprach- und Unterrichtsdidaktik **Fachdidaktik Latein I**

Fachdidaktik Latein I				 UNIVERSITÄT BONN
Mödulnummer 537 173 400 MEL 4	Workload 240	Umfang (LP) 8	Dauer (Semester) 1	Turnus WS
Modulbeauftragter/-koordinator	PD Dr. Beate Hintzen			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie			
Verwendbarkeit des Möduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	M.Ed. Latein		Pflicht	Beginn WS: 1. Beginn SS: 2.
Lernziele	<p>Übung I: Die Studierenden sind in der Lage, – das besondere Fachprofil und die Fachleistungen des Lateinunterrichtes im Bereich des Spracherwerbs zu beschreiben, – lateinischen Sprachunterricht mit Blick auf Schülerressourcen (Kompetenzen) unter besonderer Berücksichtigung sprachlicher, kultureller und weiterer relevanter Formen von Heterogenität zu planen Übung II: Die Studierenden sind in der Lage, – das besondere Fachprofil und die Fachleistungen des Lateinunterrichtes im Bereich der Lektüre lateinischer Originaltexte zu beschreiben, – lateinischen Literaturunterricht mit Blick auf Schülerressourcen (Kompetenzen) unter besonderer Berücksichtigung sprachlicher, kultureller und weiterer relevanter Formen von Heterogenität zu planen </p>			
Schlüsselkompetenzen	Orientierungs- und Überblickswissen, systemisches Denken, Reflexionsfähigkeit, methodische Flexibilität, Distinktionsfähigkeit, Planungsfähigkeit			
Inhalte	<p>Übung I: Latein als Basis- und Bündelungssprache, die Rolle des Lateinischen in der Ausprägung von Mehrsprachigkeitsprofilen; Integration und Förderung von SuS mit Migrationshintergrund im Lateinunterricht; kontrastive Sprachreflexion (unter Einschluss nichteuropäischer Sprachen); Lernergrammatik und Systemgrammatik; Wortschatzarbeit; Prinzipien des lateinischen Grammatikunterrichts Übung II: Prinzip der „historischen Kommunikation“ im lateinischen Literaturunterricht, die Antike als „das nächste Fremde“ (Vertiefung), Identität, Alterität, Diversität und Stereotyp als zentrale Themen der Auseinandersetzung mit der römischen Kultur; kompetenz- und textorientierter Literaturunterricht;</p>			

	„Interpretation“; Aspekte literarischen Lernens, Methoden im lateinischen Literaturunterricht									
Teilnahmevoraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: keine Empfohlen: keine									
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		Gruppengröße	SWS	Workload [h]				
Unterrichtssprache: dt.	Ü-1	Lateinischer Sprachunterricht		30	2	70				
	Ü-2	Lateinischer Literaturunterricht		30	2	70				
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache							
	Klausur, benotet		dt.							
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)									
	Referat									
Sonstiges	Das Modul umfasst inklusionsorientierte Fragestellungen in einem Umfang von 2 LP.									
	Σ Workload 240									

FD A: Lateinische Sprach- und Unterrichtsdidaktik

<u>Modulnummer</u> <u>537 173 400</u> <u>MEL 4</u>	<u>Workload</u> <u>240</u>	<u>Umfang (LP)</u> <u>8</u>	<u>Dauer (Semester)</u> <u>1</u>	<u>Turnus</u> <u>SS</u>
<u>Modulbeauftragter/-koordinator</u>	<u>Prof. Dr. Gernot Michael Müller</u>			
<u>Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)</u>	<u>Institut für Klassische und Romanische Philologie</u> <u>Abteilung Griechische und Lateinische Philologie</u>			
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	<u>Studiengang</u>	<u>Pflicht-/Wahlpflichtbereich</u>	<u>Studiensemester</u>	
	<u>M.Ed. Latein</u>	<u>Pflicht</u>	<u>Beginn WS: 2.</u> <u>Beginn SS: 1.</u>	
<u>Lernziele</u>	<p><u>Ü 1: Die Studierenden sind in der Lage,</u> <u>- das besondere Fachprofil des Lateinunterrichts zu beschreiben</u> <u>- Grammatikmodelle, Sprachreflexion und kontrastiven Sprachvergleich für</u> <u>funktionalen Sprachunterricht in Kompetenzorientierung einzusetzen</u> <u>- Bereiche wie Textverständnis, Übersetzungsmethoden, Mehrsprachigkeit,</u> <u>Grammatikeinführung, Lehrbuchvergleich, Wortschatzarbeit und Formen des</u> <u>Übens theoriegeleitet auf Unterrichtssituationen anzuwenden</u></p>			

	<p>- lateinischen Sprachunterricht mit Blick auf Schülerressourcen unter Berücksichtigung von Heterogenität zu planen. <u>Ü2: Die Studierenden sind in der Lage,</u> - die rechtlichen Rahmenbedingungen des Lateinunterrichts im Schulsystem des Landes NRW unter besonderer Berücksichtigung inklusionsorientierter Themen zu referieren - lateinische Texte nach den Methoden der Altertumswissenschaften sprachlich, inhaltlich und rezeptionsgeschichtlich zu erschließen und angepasst an die Bedingungen des Lateinunterrichts aufzubereiten - Lateinunterricht theoriegeleitet, curriculumorientiert und adressatengerecht, d.h. unter Berücksichtigung sprachlicher, kultureller und weiterer relevanter Formen von Heterogenität zu planen - Lateinunterricht unter der Maßgabe allgemeiner bildungswissenschaftlicher und besonderer fachdidaktischer Kriterien zu beurteilen und weiterzuentwickeln</p>							
<u>Schlüsselkompetenzen</u>	<p>Orientierungs- und Überblickswissen, systemisches Denken, Reflexionsfähigkeit, methodische Flexibilität, Distinktionsfähigkeit, Planungsfähigkeit, Fähigkeit zur Konzeption, Durchführung, Evaluierung von Unterricht, Fähigkeit zur Leistungsdiagnostik und -förderung</p>							
<u>Inhalte</u>	<p><u>Ü1: Lingua Latina – cui bono?; Grundlagen und Terminologie, Grammatikmodelle, Sprachreflexion, kontrastiver Sprachvergleich; funktionaler Sprachunterricht, Kompetenzorientierung, Textverständnis, Übersetzungsmethoden, Mehrsprachigkeit; Einführung von Grammatik, Lehrbuchvergleich, Lerntheorien, Wortschatzarbeit, Theorie + Formen des Übens</u> <u>Ü2: Schulgesetz, EPA, KLP, SIC; Binnendifferenzierung, Umgang mit Heterogenität; Sozial- und Aktionsformen im Lateinunterricht, Studententypen, Methoden der Unterrichtsforschung, Leistungsmessung und -bewertung, Entwicklung eigener Forschungs- und Unterrichtsprojekte, Evaluierung fremden und eigenen Unterrichts</u> <u>Latein als Basis- und Bündelungssprache, die Rolle des Lateinischen in der Ausprägung von Mehrsprachigkeitsprofilen; Integration und Förderung von SuS mit Migrationshintergrund im Lateinunterricht; kontrastive Sprachreflexion; Lernergrammatik und Systemgrammatik; Wortschatzarbeit; Prinzipien des lateinischen Grammatikunterrichts</u></p>							
<u>Teilnahmevoraussetzungen</u>	<p><u>Verpflichtend nachzuweisen: keine</u> <u>Empfohlen: keine</u></p>							
<u>Veranstaltungen</u>	<u>Lehrform</u>	<u>Thema</u>	<u>Gruppengröße</u>	<u>SWS</u>	<u>Workload [h]</u>			
<u>Unterrichtssprache: dt.</u>	<u>Ü1</u> <u>Ü2</u>	<u>Sprachdidaktik</u> <u>Fachdidaktische Aspekte der Unterrichtsplanung</u>	<u>30</u> <u>30</u>	<u>2</u> <u>2</u>	<u>70</u> <u>70</u>			
<u>Prüfungen</u>	<u>Prüfungsform(en)</u>		<u>Prüfungssprache</u>					
	<u>Klausur, benotet</u>		<u>dt.</u>					
<u>Studienleistungen u.a. als Zulassungs-</u>	<u>Studienleistung(en)</u>							
	<u>Aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung, Hausaufgaben und Präsentationen</u>							

<u>voraussetzung zur Modulprüfung</u>		
<u>Sonstiges</u>	<u>Das Modul umfasst inklusionsorientierte Themen im Umfang von 2 LP.</u>	<u>Σ Workload 240</u>

2.2 **FD C: Begleitung des Praxissemesters LateinFachdidaktik I**
(mehrsprachigkeitsorientiert)

Fachdidaktik I (mehrsprachigkeitsorientiert)				UNIVERSITÄT BONN
Mödulnummer 537 174 400	Workload 240	Umfang (LP) 8	Dauer (Semester) 1	Turnus SS
Mödulbeauftragter/-koordinator	Dr. Roland Isler			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie: Abteilung Romanische Philologie / Abteilung für Klassische Philologie (Co-Teaching)			
Verwendbarkeit des Möduls	Studiengang M.Ed. Französisch oder M.Ed. Spanisch oder M.Ed. Italienisch oder M.Ed. Latein oder M.Ed. Griechisch		Pflicht / Wahlpflichtbereich Pflicht	Studiensemester Beginn WS: 2. Beginn SS: 1.
Lernziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Theorien und Ansätzen der Mehrsprachigkeit unter besonderer Berücksichtigung sprachlicher, kultureller und anderer relevanter Formen der Heterogenität von Lerngruppen – interaktive und kooperative Lehr-, Lern- und Arbeitsformen – interdisziplinäre, insbesondere sprachenübergreifender Ansätze, Themen und Methoden der Mehrsprachigkeitsdidaktik – mehrsprachigkeitsdidaktisches Arbeitsmaterial <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – die fremdsprachendidaktische Rolle der alten und neueren romanischen Sprachen im schulischen Fächerkanon zu verorten – mehrsprachigkeitsorientierte Lehr- und Lernmaterialien auf der Grundlage vergleichender europäischer Kulturbetrachtung und Interkulturalität kritisch zu analysieren – neue sprachenübergreifende Unterrichtsmaterialien zu entwickeln 			
Schlüsselkompetenzen	Fähigkeit zu fachübergreifender didaktischer Reflexion			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Theorie der Interkomprehension und Multiliteralität (Latein und Französisch als Brückensprachen und Transferbasen) – kontrastive Sprachbetrachtung der alten und neueren romanischen Sprachen mit Blick auf Semantik, Lexik, Morphologie und Syntax – Möglichkeiten und Perspektiven der Anwendung interdisziplinärer und sprachenübergreifender Ansätze im alt- und neusprachlichen Unterricht unter 			

	<p style="color: red;">besonderer Berücksichtigung sprachlicher, kultureller und anderer relevanter Formen der Heterogenität von Lerngruppen</p>							
Teilnahme-voraussetzungen	<p style="color: red;">Verpflichtend nachzuweisen: Als weiteres Unterrichtsfach muss eines der folgenden studiert werden: Französisch, Italienisch oder Spanisch. Empfohlen: keine</p>							
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]			
Unterrichtssprache: dt.	Ü S	<p style="color: red;">Didaktik der klassischen und romanischen Mehrsprachigkeit</p> <p style="color: red;">Alte und neuere Sprachen im Dialog oder</p> <p style="color: red;">Didaktik und Methodik des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts</p>	60 30	2 2	70 100			
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache					
	Klausur, benotet		dt.					
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)							
	keine							
Sonstiges	<p style="color: red;">Sofern neben „Griechisch“ als weiteres Unterrichtsfach „Französisch“, „Italienisch“ oder „Spanisch“ studiert wird, kann in einem dieser beiden Unterrichtsfächer das fachspezifische Modul „Fachdidaktik I“ ersetzt werden durch das Modul „Fachdidaktik I (mehrsprachigkeitsorientiert)“, das dann als Pflichtmodul zu absolvieren ist.</p> <p style="color: red;"><u>Auswahlbibliographie:</u> Jörg Roche, <i>Mehrsprachigkeitstheorie</i>, Tübingen 2013; Joachim Grzega, <i>Europas Sprachen im Wandel der Zeit</i>, Tübingen 2012; Elke Hildenbrand u.a. (Hrsg.), <i>Mehr Sprache(n) durch Mehrsprachigkeit</i>, Berlin 2012; Werner Wiater (Hrsg.), <i>Didaktik der Mehrsprachigkeit</i>, München 2006; Ursula Behr (Hrsg.), <i>Sprachen entdecken—Sprachen vergleichen</i>, Berlin 2005; Werner Nagel, <i>Latein und romanische Sprachen</i>, Bamberg 2003; Horst G. Klein / Tilbert D. Stegmann, <i>EuroComRom—Die sieben Siebe</i>, Aachen 2000; Friedrich Maier, <i>Stichwörter der europäischen Kultur</i>, Bamberg 1992.</p> <p style="color: red;">In beiden Modulteilen werden interaktive und kooperative Lehr-, Lern- und Arbeitsformen erprobt. Die beiden Modulteile umfassen inklusionsorientierte Fragestellungen in einem Umfang, der einem Workload je eines Leistungspunkts entspricht. Jeweils mindestens drei ganze Sitzungen widmen sich schwerpunktmäßig inklusionsorientierten Fragestellungen.</p>				Σ Workload 240			

FD C: Begleitung des Praxissemesters Latein



<u>Modulnummer</u> 537 173 500 MEL 5	<u>Workload</u> 60	<u>Umfang (LP)</u> 2	<u>Dauer (Semester)</u> 1	<u>Turnus</u> WiSe	
<u>Modulbeauftragter/-koordinator</u>	<u>Prof. Dr. Gernot Michael Müller</u>				
<u>Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)</u>	<u>Institut für Klassische und Romanische Philologie</u> <u>Abteilung Griechische und Lateinische Philologie</u>				
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	<u>Studiengang</u>		<u>Pflicht-/Wahlpflichtbereich</u>	<u>Studiensemester</u>	
	<u>M.Ed. Latein</u>		<u>Pflicht</u>	<u>Beginn WiSe: 3.</u> <u>Beginn SoSe: 2.</u>	
<u>Lernziele</u>	<p><u>Die Studierenden sind je nach Relevanz für die Praxis in der Schule u.a. in der Lage</u></p> <p><u>- das Berufsfeld Schule vor Ort in seinen institutionellen und menschlichen Anforderungen zu erfassen und zu seiner Weiterentwicklung beizutragen.</u></p> <p><u>- lateinische Texte nach den Methoden und Arbeitsweisen der Altertumswissenschaften sprachlich, inhaltlich und rezeptionsgeschichtlich zu erschließen und angepasst an die Bedingungen des schulischen Lateinunterrichts aufzubereiten.</u></p> <p><u>- auf der Basis eigener schulpraktischer Überlegungen fachdidaktische Forschungsprojekte zu konzipieren und durchzuführen.</u></p> <p><u>- eigenen und beobachteten Unterricht auf der Grundlage didaktischer Modelle und Gütekriterien zu evaluieren.</u></p> <p><u>- Leistung unter den besonderen Bedingungen des Lateinunterrichts zu beurteilen und zu fördern.</u></p> <p><u>- Maßnahmen der individuellen Förderung zu planen und zu beurteilen.</u></p> <p><u>- die Konzeption eines eigenen fachdidaktischen Forschungsprojekts mit Schwerpunkt auf „forschendem Lernen“ zu präsentieren und im Plenum zu diskutieren.</u></p> <p><u>- ihr Studienprojekt eigenständig durchzuführen, zu evaluieren und im Rahmen einer Hausarbeit auszuwerten, zu reflektieren und zu dokumentieren.</u></p>				
<u>Schlüssel-kompetenzen</u>	<p><u>Planungskompetenz, Fähigkeit zur Konzeption und Durchführung von Unterrichtseinheiten, Reflexionsfähigkeit, Analyse des Bezugs von Theorie und Praxis</u></p>				
<u>Inhalte</u>	<p><u>Schulische Rahmenbedingungen und Vorgaben, Text- und Spracharbeit im Unterricht, Zielsprachenorientierung, Heterogenität und Differenzierung, Konzeption und Aufbau von Forschungsprojekten, Reflexion zu konkreten unterrichtlichen Schwerpunkten</u></p>				
<u>Teilnahme-voraussetzungen</u>	<p><u>Verpflichtend nachzuweisen: Modul 537 173 400</u></p> <p><u>Empfohlen: keine</u></p>				
<u>Veranstaltungen</u>	<u>Lehrform</u>	<u>Thema</u>	<u>Gruppengröße</u>	<u>SWS</u>	<u>Workload [h]</u>
<u>Unterrichtssprache: dt.</u>	<u>S</u>	<u>Didaktik der lateinischen Sprache und Literatur</u>	<u>30</u>	<u>2</u>	<u>40</u>
<u>Prüfungen</u>	<u>Prüfungsform(en)</u>		<u>Prüfungssprache</u>		

	<u>Die Prüfung erfolgt im Rahmen des Moduls „Praxissemester-Studienprojekte“</u>	<u>dt.</u>	
<u>Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung</u>	<u>Studienleistung(en)</u> <u>Regelmäßige aktive und konstruktive Mitarbeit in den Seminarsitzungen, Vor- und Nachbereitung, Hausaufgaben und Präsentationen</u>	<u>20</u>	
<u>Sonstiges</u>		<u>Σ Workload</u> <u>60</u>	

2.3 **FD B: Lateinische Literaturdidaktik** ~~Fachdidaktik Latein II~~

Fachdidaktik Latein II				UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 537 173-500 MEL 5	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 2	Turnus WS+SS
Modulbeauftragter/-koordinator	Prof. Dr. Gernot Michael Müller			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung Griechische und Lateinische Philologie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht / Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	M.Ed. Latein		Pflicht	Beginn WS: 2.u.3. Beginn SS: 3.u.4.
Lernziele	<p>Vorbereitungsseminar: Die Studierenden sind in der Lage, – die rechtlichen Rahmenbedingungen des Lateinunterrichts im Schulsystem des Landes NRW unter besonderer Berücksichtigung inklusionsorientierter Themen zu referieren – lateinische Texte nach den Methoden der Altertumswissenschaften sprachlich, inhaltlich und rezeptionsgeschichtlich zu erschließen und angepasst an die Bedingungen des Lateinunterrichts aufzubereiten – Lateinunterricht theoriegeleitet, curriculumorientiert und adressatengerecht, d.h. unter Berücksichtigung sprachlicher, kultureller und weiterer relevanter Formen von Heterogenität zu planen – Lateinunterricht unter der Maßgabe allgemeiner bildungswissenschaftlicher und besonderer fachdidaktischer Kriterien zu beurteilen und weiterzuentwickeln – Projekte im Sinne des Prinzips des „Forschenden Lernens“ zu entwickeln Begleitseminar: – das Lateinische selbst und die eigene Rolle als Lateinlehrer im Bildungs- und Fremdsprachenprofil der Schule zu verorten und zu legitimieren – Forschungsprojekte bezüglich des schulischen Lateinunterrichtes zu diskutieren, zu konzipieren, durchzuführen und zu evaluieren – Leistung unter den besonderen Bedingungen des Lateinunterrichtes zu beurteilen und zu fördern</p>			
Schlüsselkompetenzen	Reflexionsfähigkeit; Planungskompetenz, Fähigkeit zur Konzeption, Durchführung, Evaluierung von Forschungsvorhaben, Fähigkeit zur Leistungsdiagnostik und –förderung			

Inhalte	<p><u>Schulgesetz, EPA, KLP, SIC; Binnendifferenzierung, Umgang mit Heterogenität; Sozial- und Aktionsformen im Lateinunterricht, Stundentypen, Methoden der Unterrichtsforschung, Leistungsmessung und -bewertung, Entwicklung eigener Forschungs- und Unterrichtsprojekte, Evaluierung fremden und eigenen Unterrichts</u></p>				
Teilnahme-voraussetzungen	<p><u>Verpflichtend nachzuweisen: Fachdidaktik Latein I bzw. Fachdidaktik I (mehrsprachigkeitsorientiert) oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse</u> <u>Empfohlen: keine</u></p>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: dt.	<u>S (Vorber- reitung)</u> <u>S (Begleit)</u>	<u>Didaktik der lateinischen Sprache und Literatur</u>	30 30	2 2	56 42
Prüfungen	<p><u>Prüfungsform(en)</u> <u>Die Prüfung erfolgt im Rahmen des Moduls „Praxissemester-Studienprojekte“, benotet</u></p>				
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	<p><u>Studienleistung(en)</u> <u>Referat</u></p>				
Sonstiges	<p><u>Der Modulteil „Vorbereitungsseminar“ umfasst inklusionsorientierte Themen im Umfang von 1 LP.</u></p>				

FD B: Lateinische Literaturdidaktik

<u>Modulnummer</u> <u>537 173 600</u> <u>MEL 6</u>	<u>Workload</u> <u>120</u>	<u>Umfang (LP)</u> <u>4</u>	<u>Dauer (Semester)</u> <u>1</u>	<u>Turnus</u> <u>WS</u>
<u>Modulbeauftragter/-koordinator</u>	<u>PD Dr. Beate Hintzen</u>			
<u>Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)</u>	<u>Institut für Klassische und Romanische Philologie</u> <u>Abteilung Griechische und Lateinische Philologie</u>			
<u>Verwendbarkeit des Moduls</u>	<u>Studiengang</u>		<u>Pflicht-/Wahlpflichtbereich</u>	<u>Studiensemester</u>
	<u>M.Ed. Latein</u>		<u>Pflicht</u>	<u>Beginn WS: 1</u> <u>Beginn SS: 4.</u>
<u>Lernziele</u>	<p><u>Die Studierenden sind in der Lage,</u> <u>- das besondere Fachprofil und die Fachleistungen des Lateinunterrichts im Bereich der Lektüre lateinischer Originaltexte zu beschreiben,</u> <u>- lateinischen Literaturunterricht mit Blick auf Schülerressourcen unter Berücksichtigung von Heterogenität im Sinne der historischen Kommunikation zu planen</u></p>			

<u>Schlüsselkompetenzen</u>	<u>Orientierungs- und Überblickswissen, systemisches Denken, Reflexionsfähigkeit, methodische Flexibilität, Distinktionsfähigkeit, Planungsfähigkeit</u>				
<u>Inhalte</u>	<u>Prinzip der „Historischen Kommunikation“ im lateinischen Literaturunterricht, die Antike als „das nächste Fremde“ (Vertiefung), Identität, Alterität, Diversität und Stereotyp als zentrale Themen der Auseinandersetzung mit der römischen Kultur; kompetenz- und textorientierter Literaturunterricht; „Interpretation“; Aspekte literarischen Lernens, Methoden im lateinischen Literaturunterricht</u>				
<u>Teilnahmevoraussetzungen</u>	<u>Verpflichtend nachzuweisen: keine Empfohlen: keine</u>				
<u>Veranstaltungen</u>	<u>Lehrform</u>	<u>Thema</u>	<u>Gruppengröße</u>	<u>SWS</u>	<u>Workload [h]</u>
<u>Unterrichtssprache: dt.</u>	<u>Ü</u>	<u>Lateinischer Literaturunterricht</u>	<u>30</u>	<u>2</u>	<u>60</u>
<u>Prüfungen</u>	<u>Prüfungsform(en)</u>		<u>Prüfungssprache</u>		
	<u>Klausur</u>		<u>dt.</u>		
<u>Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung</u>	<u>Studienleistung(en)</u> <u>Regelmäßige aktive und konstruktive Mitarbeit in den Seminarsitzungen, Vor- und Nachbereitung, Hausaufgaben und Präsentationen</u>				
<u>Sonstiges</u>	<u>Das Modul umfasst inklusionsorientierte Fragestellungen in einem Umfang von 1 LP.</u>				<u>Σ Workload</u> <u>120</u>

3. Masterarbeit

Masterarbeit						
Modulnummer	Workload 450 h	Umfang (LP) 15	Dauer 5 Monate	Turnus WS und SS		
Modulbeauftragter/-koordinator	Betreuer					
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut/ Abteilung, in dem die Arbeit verfasst wird					
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester		
	M.Ed. Latein		Pflicht	Beginn WS: 4. Beginn SS: 3.		
Lernziele	Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung eines umfangreicheren fach- und/oder bildungswissenschaftlichen Themas innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums					
Schlüsselkompetenzen	Fähigkeit - zu eigenständigem Arbeiten - zu wissenschaftlichem Umgang mit Sekundärliteratur - zur Argumentation					
Inhalte	abhängig vom Thema der Masterarbeit					
Teilnahmevoraussetzungen	45 LP					
Prüfungen	Prüfungsform(en)	Prüfungssprache				
	Masterarbeit, benotet	dt.	450			
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)					

Sonstiges	Verfassen der Masterarbeit			Σ Workload 450		